

## Dahn, Felix: Thors Hammerwurf (1873)

1 Thor stand am Mitternachtende der Welt,  
2 Die Streitaxt warf er, die schwere:  
3 »so weit der sausende Hammer fällt,  
4 Sind mein das Land und die Meere!« –

5 Und es flog der Hammer aus seiner Hand,  
6 Flog über die ganze Erde,  
7 Fiel nieder an fernsten Südens Rand,  
8 Daß alles sein eigen werde.

9 Seitdem ist's freudig Germanenrecht,  
10 Mit dem Hammer Land zu erwerben:  
11 Wir sind von des Hammergottes Geschlecht  
12 Und wollen sein Weltreich erben.

(Textopus: Thors Hammerwurf. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64119>)